



TotalEnergies

Richtiges Verhalten im Störfall

Eine Information für die Öffentlichkeit und unsere Nachbarschaft

nach §§ 8a und 11 der Störfallverordnung



**TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH
Tanklager Duisburg**

**Am Schlütershof 12
47059 Duisburg**

Tel.: 0203 3185 - 115

Sicherheitsinformation

Sehr geehrte Nachbarschaft,

Sicherheit und Umweltschutz haben in unserem Tanklager oberste Priorität. In Zusammenarbeit mit den Behörden wollen wir jegliche Gefahren für unsere Mitarbeiter/-innen und für die Nachbarschaft unseres Betriebes ausschließen.

Aufgrund der umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dass Sie als Nachbarn/-innen unseres Tanklagers von einem Störfall (z.B. größerer Produktaustritt, Brand) betroffen werden. Sollte trotz aller Vorkehrungen ein Störfall eintreten, können Sie in diesem Informationsblatt nachlesen, wie Sie sich verhalten sollen.

Bitte betrachten Sie diese Information als Teil der Sicherheitsphilosophie der TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH.

Tanklager Duisburg

Die TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH betreibt in Duisburg ein Tanklager für die Lagerung und den Umschlag von Mineralölprodukten, wie Otto- und Dieselmotoren, leichtem Heizöl, Ethanol sowie Additiven. Die Produkte werden in Tanks gelagert. Ihre Anlieferung erfolgt mit Binnenschiffen, Eisenbahnkesselwagen und Straßentankwagen, die Auslieferung über Straßentankwagen.

Hinweis: Die Sicherheitsdatenblätter zu den unten aufgeführten Haupt-Produkten können unter <https://services.totalenergies.de/services/sicherheit-und-zertifizierungen> eingesehen werden.

Eigenschaften der gelagerten Produkte

Stoff	Gefahrenmerkmal	Gefahrensymbol
Ottokraftstoff (Hauptprodukt)	- extrem entzündbar - gesundheitsschädlich (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend) - reizend - umweltgefährdend	
Dieselmotoren und Heizöl (Hauptprodukte)	- entzündbar - gesundheitsschädlich (krebserzeugend) - Reizend - umweltgefährdend	
Additive	- entzündbar - gesundheitsschädlich (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend) - reizend - umweltgefährdend	
Ethanol	- leicht entzündbar	

Die Anlagen des Tanklagers werden ständig kontrolliert und gewartet sowie durch unabhängige Sachverständige überprüft.

Für den Betrieb der Anlagen unseres Tanklagers, das der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) unterliegt, liegen die erforderlichen Genehmigungen vor. Die Anzeige- und Meldepflichten, die sich aus der Störfall-Verordnung ergeben, haben wir gegenüber der zuständigen Behörde (Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53) erfüllt. Eine Anzeige nach § 7 liegt und der Sicherheitsbericht nach § 9 StörfallV liegen der genannten Behörde vor.

Hinweis:

Die letzte Vor-Ort-Inspektion durch die Bezirksregierung Düsseldorf fand am 03.04.2025 statt.

Bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53, können weitere Informationen eingeholt werden. Dort erhalten Sie auch Informationen zum Umweltinformationsgesetz.

Kontaktadresse:

Bezirksregierung Düsseldorf, DZ 53, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

Was kann passieren?

Das Tanklager Duisburg unterliegt den Verpflichtungen entsprechend Teil 2 Nr. 2 des Anhangs V der StörfallV.

Sollte es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, so sind folgende Szenarien, im Sicherheitsbericht vertieft, betrachtet:

Produktfreisetzung und ggf. Brand des Produktes; Entzündung ausströmenden Gases mit anschließender Explosion; Austreten von Kohlenwasserstoffdämpfen; Explosion und mechanische Zerstörung von Anlagenteilen.

Bei einem Brand ist starke Rauchbildung und bei einer Explosion ist auch die Freisetzung entzündbarer Flüssigkeiten sowie Austritt brennbarer Kraftstoffdämpfe möglich. Auswirkungen außerhalb des Tanklagerbereichs, je nach Störfallart, können nicht völlig ausgeschlossen werden - in der unmittelbaren Umgebung des Tanklagers ist bei den vorgenannten Szenarien die Gefährdung von Menschen durch Ausbreitung von Rauchgasschwaden und Wärmestrahlung möglich.

Ein Merkmal der gelagerten Produkte ist deren Gefährlichkeit für die Umwelt. Zudem sind die Produkte wassergefährdend. Im Fall ihrer Freisetzung besteht somit auch die Gefahr der Boden- und Gewässerbeeinträchtigung, welche durch getroffene Sicherheitsvorkehrungen begrenzt und minimiert werden. Eine Beeinträchtigung bleibt auf das Tanklager Duisburg beschränkt und führt zu keiner Gefährdung der Bevölkerung.

Wir haben Vorsorge getroffen

Um einen Störfall zu verhindern, haben wir für unser Tanklager Sicherheitsmaßnahmen nach dem Stand der Technik getroffen, zuvor denkbare Störfälle und Gefahren ermittelt und bewertet. Zur Abwehr und schnelleren Bekämpfung von Bränden werden die erforderlichen Feuerlöschmittel und -geräte vorgehalten und regelmäßig überprüft.

In regelmäßigen Abständen werden Feuerlöschübungen und Funktionsproben der Schutzeinrichtungen durchgeführt.

Verhaltensweisen im Gefahrenfall

	Medien: - Schalten Sie das Radio ein - Radio Duisburg (UKW 92,2 Mhz) - Außerhalb der Sendezeit informiert Sie das Nachtprogramm der ARD über Art und Ausmaß eines Störfalls - Gefahrentelefon 0800 / 1121313 - Internet www.duisburg.de		Räume: Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Stockwerken auf, da Gase und Dämpfe von Mineralölprodukten schwerer als Luft sind und sich daher in Bodennähe ausbreiten.
	Lautsprecherdurchsagen: Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen der Polizei. Sie informieren darüber, wie Sie sich verhalten müssen, sowie über Maßnahmen der Einsatzkräfte und über die Entwarnung. Leisten Sie den Weisungen der Polizei, der Feuerwehr oder sonstiger Einsatzkräfte unbedingt Folge.	 	Nicht Rauchen, kein offenes Feuer! Fenster und Türen Fenster und Türen sofort – möglichst dicht – schließen. Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten.
	Helfen - Helfen Sie älteren und behinderten Personen - Nehmen Sie Passierende vorübergehend auf - Rufen Sie Kinder sofort ins Haus - Verständigen Sie ihre unmittelbare Nachbarschaft		Telefon Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst, wenn nicht eine besondere Situation bei Ihnen (Feuer, Unfall) einen Arzt erforderlich macht.
	Unfallort Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für Einsatzkräfte frei.		Arzt Nehmen Sie bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf.
	Im Freien Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein geschlossenes Gebäude.		Entwarnung Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Lautsprecher der Feuerwehr und der Polizei.

Sollten Sie noch Fragen haben, dann rufen Sie uns unter folgenden Telefonnummern an:

TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH
 Jean-Monnet-Str. 2
 10557 Berlin

030 2027 60

04/2025